

Sehr geehrte Frau Richterin van den Bosch, sehr geehrter Herr Staatsanwalt, sehr geehrte Schöffen, liebe Zuhöre\*innen und Unterstützer\*innen!

Sie blicken auf 358 Jahre Lebenserfahrung von uns Angeklagten.

Wir sind gestandene Bürger\*innen dieses Staates, die das Arbeitsleben bereits hinter sich haben - Bürger\*innen, die Verantwortung getragen haben und tragen im Privaten, im Beruf und im gesellschaftlichen Bereich durch ihr Engagement für den Frieden.

Wir sind Mahner\*innen und Unheilsverkünder\*innen. Das war schon immer eine unbequeme und undankbare Aufgabe.

Um uns Gehör zu verschaffen, bedurfte es bei dem Horrorszenario, wie es der drohende Atombombenkrieg ist, eines ungewöhnlichen, gewaltfreien und erprobten Mittels. Wir haben den zivilen Ungehorsam gewählt, über den der amerikanische Historiker und Politikwissenschaftler Howard Zinn ( + 2010 ) folgendes schreibt:

„Ziviler Ungehorsam ist nicht unser Problem.

Unser Problem ist der zivile Gehorsam.

Unser Problem ist die große Anzahl von Menschen auf der ganzen Welt, die den Befehlen der Herrschenden folgen.....und Millionen

Menschen werden aufgrund dieses Gehorsams getötet.

Unser Problem ist, dass Menschen überall in der Welt angesichts von Armut, Hunger und Dummheit, Grausamkeit und Krieg gehorchen.

Unser Problem besteht darin, dass Menschen gehorsam sind, während die Gefängnisse voller unbedeutender Diebe sind....

die ganz großen Diebe die Gesellschaft anführen und ausrauben.

Das ist unser Problem!“

In Verantwortung für unsere Nachkommen, für das Leben auf diesem Planeten, nehmen wir in Kauf, bestraft zu werden.

Sie, sehr geehrte Frau Richterin van den Bosch, und Sie, sehr geehrte Schöffen:

Wir **alle** haben Verantwortung für eine lebenswerte Zukunft. Mutlangen und Wackersdorf waren Meilensteine in der Rechtsprechung. Büchel steht nun seit Jahren mit seiner rechtswidrigen Atomwaffenlagerung im Mittelpunkt.

Sie haben heute die Chance, eine Rechtsgüterabwägung für das Leben vorzunehmen und uns freizusprechen oder unser Anliegen an das Bundesverfassungsgericht weiterzuleiten.

Ihnen Dank fürs Zuhören.

!